



Aesculap AG (Tuttlingen)



Johnson & Johnson MEDICAL GmbH
Geschäftsbereich DePuy Synthes (Kirkel)



Smith & Nephew GmbH (Marl)



Waldemar Link GmbH & Co. KG (Hamburg)



Zimmer Biomet (Freiburg)

Stand 1. Juni

Industrierausstellung

Interessierte Firmen wenden sich bitte an die Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH.



© dudlajzov | Fotolia.com

Veranstaltungsort und Termin

Langenbeck-Virchow-Haus Berlin
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin
14.-16. Februar 2019

Kongresshomepage

www.endokongress.de

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie

Prof. Dr. med. Thorsten Gehrke
Helios ENDO-Klinik Hamburg

Prof. Dr. med. Robert Hube
OCM-Klinik München

In Kooperation mit

Norddeutsche Orthopäden- und
Unfallchirurgenvereinigung e. V.

Registrierung

Bitte registrieren Sie sich online unter www.endokongress.de.

Übernachtung

Wir haben für Sie eine Auswahl an Hotels in Berlin zusammengestellt. Nähere Informationen zu den Hoteloptionierungen und Sonderraten finden Sie auf der Kongresshomepage. Bitte beachten Sie, dass die Sonderraten nicht über die Online-Formulare der Hotels buchbar sind.

Kongressorganisation und Veranstalter

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH
Dirk Eichelberger/Catharina Augustin
Carl-Pulfrich-Straße 1
07745 Jena
Tel. 03641 31 16-305/-361
endokongress@conventus.de
www.conventus.de



EKB 2019
ENDOPROTHETIK
Knieendoprothetik | Hüftendoprothetik

Charité Berlin – Centrum für
Muskuloskeletale Chirurgie

Helios
ENDO-Klinik Hamburg

OCM Orthopädische
Chirurgie München



BERLIN
14.-16. Februar 2019
Langenbeck-Virchow-Haus

AUFRUF ZUR ABSTRACTEINREICHUNG <<



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Endoprothetik im Jahr 2018 bleibt eine Herausforderung. Zwar sind heute viele Aspekte standardisiert sowie Fehlerquellen erkannt und somit die Zeit hoher Versagensraten der Implantate vorbei, gleichzeitig steigen die Anforderungen an unsere Tätigkeit immer weiter. Der Patientenanspruch bei elektiver Endoprothetik ist hoch, Haftungsfragen werden bereits bei kleineren Problemen an uns herangetragen. Parallel dazu fallen die Entgelte, so dass auch wenige Komplikationen ökonomisch kaum noch kompensiert werden können. Die mentale und körperliche Belastung steigt durch die Notwendigkeit diese Ansprüche auch im Rahmen der Ausbildung junger Kollegen zu erfüllen.

Der Endoprothetik Kongress Berlin will deshalb auch im Jahr 2019 mit Ihnen diskutieren, wie wir die Diskrepanz zwischen der zunehmenden Standardisierung einerseits und der Berücksichtigung neuer Trends, optimierter Therapieverfahren und moderner Implantate andererseits zum Wohle unserer Patienten beseitigen können. Wir möchten Sie deshalb zu unserem 12. Endoprothetik Kongress vom 14.–16. Februar im kommenden Jahr einladen.

In gewohnter Weise möchten wir die Themen der Knie- und Hüftendoprothetik umfassend im Programm abbilden. So soll allen endoprothetisch tätigen Kollegen die Möglichkeit gegeben werden, sich umfassend zu informieren. Gern greifen wir bei der Programmgestaltung auf Ihre Erfahrungen zurück und möchten Sie auffordern, zahlreich Ihre Abstractvorschläge einzureichen. Mehr dazu erfahren Sie in diesem Flyer.

Einen größeren Raum sollen im Jahr 2019 der zunehmende Teilgelenkersatz des Kniegelenkes und die Behandlungsstandards bei Infektionen einnehmen, da hier aktuell nahezu wöchentlich neue Publikationen unsere aktuellen Strategien beeinflussen.

Auffordern möchten wir auch insbesondere junge Kollegen, Ihre Erfahrungen beim Erlernen endoprothetischer Operationen darzustellen, um hier gemeinsam Optimierungsmöglichkeiten für die zukünftige Ausbildung zu finden.

In der Hoffnung, dass wir Ihr Interesse wecken konnten, freuen wir uns auf ein Wiedersehen zum 12. Endoprothetik Kongress in Berlin.

Herzlich

Ihre

Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med. Thorsten Gehrke
Helios ENDO-Klinik Hamburg

Prof. Dr. med. Robert Hube
OCM-Klinik München

Abstracteinreichung – Deadline ist der 30. August!

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre wissenschaftlichen Beiträge zu den unten aufgeführten Themen einzureichen. Die Einreichung erfolgt ausschließlich online unter www.endokongress.de.

Thema 1 – Knieendoprothetik

- Patientenerwartung/Ergebnisprädiktoren
- Perioperatives Management
(Blood Management, kardiale Symptome, Schmerztherapie)
- Therapiekonzepte bei uni- und bikompartimentellen Arthrosen
- Bedeutung von Designkriterien
- Patiententypische Technologien und Implantate
- Komplikationen der Knieendoprothetik
- Revisionsendoprothetik des Kniegelenkes
- Langzeitergebnisse nach Knieendoprothetik

Thema 2 – Hüftendoprothetik

- Präoperative Risikobestimmung
- Patientenoptimierung (prä-, peri-/postoperatives Management)
- Ökonomie und Hüftendoprothetik 2019
- Strategien bei unterschiedlichen Pathologien
- Komplikationen der Hüftendoprothetik
- Modularität in der Primär- und Revisionsendoprothetik
- Revisionsendoprothetik des Azetabulums und Femur
- Langzeitergebnisse nach Hüftendoprothetik

Thema 3 – OP-Techniken Knie- und Hüftendoprothetik

Videosession inkludiert in Vortrag mit mindestens 50 % Anteil der Vortragszeit

- Tipps und Tricks
- Techniken zur Effizienzverbesserung der Operation
- Innovative Operationstechniken
- Komplikationsvermeidung und -therapieoptionen

Thema 4 – Infektionen des Hüft- und Kniegelenkes

- Minimierung von Risikofaktoren (prä-, peri-, postoperativ)
- Patientenvorbereitung
- Diagnostik der periprothetischen Infektion
(State of the art, Innovationen)
- Behandlungsstrategien bei akuter und chronischer periprothetischer Infektion